

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen
Creyß-Stadt Plauen

Fünfter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Dreßsigstes Stück.

Donnerstags, den 25sten Julii. 1793.

Die französische Festung Conde ist seit dem 13^{ten} dieses Monats in kaiserlichen Händen. Der Prinz Ferdinand von Würtemberg, kommandirender General der Blokade, hatte, nach zu Stande gekommener Kapitulation mit dem Kommandanten, schon am 10^{ten} Abends ein Thor der Stadt und alle Aussenwerke besetzen lassen und am 13^{ten} hielten die Oesterreicher, nachdem die ganze Besatzung das Gewehr gestreckt hatte, ihren Einzug in die Stadt. 234 Officiere mit dem kommandirenden General Chancell nebst 3775 Gemeinen sind zu Kriegsgefangenen gemacht worden.

Bellegarde, ein Paß über die Pyrenäischen Gebürge in der Landschaft Roussillon, mithin einer der festen Schlüssel zu Frankreich, ist gleichfalls nach einer 34 Tage

daurenden Bombardirung von den Spaniern erobert worden. Nach dieser wichtigen Eroberung glaubt man, daß die Franzosen die Stadt Perpignan beschiesen werden.

Ein Theil der preussischen Armee hat sich von Kayserlautern wieder näher gegen die Elsassischen Gränzen gezogen, wo die Franzosen sich immer stärker zusammenziehen.

Vor Mainz sind die Deutschen jetzt so nahe, daß sie die Werker mit kleinem Gewehr beschiesen können. Dem ohnerachtet wagen die Franzosen noch unaufhörliche Ausfälle. In der Nacht vom 12. auf den 13. dieses wagten sie einen Ausfall auf das Weissenauer Klosterchen, wurden aber endlich, nach einem 2 Stunden langen Batailienfeuer wieder zurück getrieben. Die Deutschen suchten sich bey dieser Gelegenheit

E e

heit